

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 6 (1999)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der neue digitale Polaroid SprintScan 4000: High Tech, High Speed, High Definition.



Ob Sie mit einem Mac- oder einem Windows-System, mit Dias oder Negativen, mit 35-mm- oder APS-Filmen arbeiten: An den neuen Polaroid SprintScan 4000 dürfen Sie höchste Ansprüche stellen. Der SprintScan 4000 liefert brillante Scans mit 4000 dpi echter optischer Auflösung bei einem Dynamikumfang von 3,4 in weniger als einer Minute. Und erlaubt dank seiner enormen Kontrastdichte und Farbtiefe perfekte Prints, die grösser als A3 sind.

Mit einer Standard-SCSI-II-Schnittstelle ausgerüstet, lässt sich der SprintScan 4000 leicht in die Bildbearbeitungs-Software namhafter Hersteller integrieren. Der schnellste hochauflösende Scanner seiner Klasse besitzt zahlreiche Automatikfunktionen und die innovative PolaColor Insight Pro Software zur automatischen Beseitigung von Staub, Kratzern und Fingerabdrücken. Mehr über 4000 Pixel per inch in weniger als 60 Sekunden erfahren Sie bei der Polaroid AG, Postfach, 8037 Zürich. Telefon 01/277 72 72, Fax 01/277 72 73.

 **Polaroid** **LIVE FOR THE** **MOMENT**

Der **Klick**, der die Grenzen zwischen **Realität und Fiktion** sprengt

bootzgrilmund & Partner



New SUPERIA ist der Farbnegativfilm, der die Welt im wahrsten Sinne des Wortes neu belichtet.

Er definiert eine bisher unbekannte Empfindlichkeitsklasse – vom Tageslichtfilm bis zum hoch empfindlichen Film für Szenen in schneller Bewegung oder bei geringer Lichtintensität.

Die Zauberformel heisst '**New Realia Technology**'. Sie potenziert die Vorteile der vierten, cyanlichtempfindlichen Emulsionsschicht, der verbesserten Technik zur Kontrolle der Entwicklerinhibitoren und der Optimierung der spektralen Sensibilisierung zu einem verblüffenden Ergebnis von bisher unbekannter Leuchtkraft und Natürlichkeit.

Alles klar?

Ansonsten: am besten testen!



FUJIFILM
Nr. 1 in Sachen Qualität



Heiri Mächler
Vizepräsident des SVPG, Präsident SVPG Zürich

Expo 2001 und die Fotografie

Kürzlich erörterte Frau Fendl, unsere Frau 2001, im «Tele 24» ihr attraktivstes Projekt. Als eine der Hauptaktivitäten gelte es «die Fotografie der Schweiz» zu realisieren. Als ich dann noch hören konnte, dass an drei Millionen Haushaltungen je eine Kamera verteilt werde, die dann automatisch zum selben Zeitpunkt eine Aufnahme auslösen werde, ergriff ich den Rechner und spielte ein wenig mit den Tasten. Das Ganze ist beachtlich, wenn man bedenkt, dass drei Millionen Filme benötigt werden, drei Millionen Einfilmkameras, Postversand an drei Millionen Haushaltungen, und nach der ominösen Stunde Null sollen 2'999'999 Rücksendungen erfolgen. Eine weniger, weil ich die mir zugesandte Kamera mit Sicherheit in meine Raritäten- und Kuriosensammlung integrieren werde. Sie sehen, ein schöner Teil – ich schätze mindestens ein- bis zwei Prozent der Ein-Milliarden-Investition fliesst doch in die Fotobranche, denn die Filme werden ja auch entwickelt und kopiert werden müssen. Ob da ein normaler Fotohändler auch nur im entferntesten von dieser Aktion etwas profitieren kann, wage ich sehr zu bezweifeln. Aber auch wir vom SVPG-Vorstand sind in diesem Zusammenhang rege geworden. So haben René Meier und ich ein Konzept erarbeitet, welches wir mit geeigneten Partnern aus der Industrie noch verfeinern und zum Gelingen bringen wollen. Zu gegebener Zeit werden wir eine Präsentation mit Ihnen durchführen.

Wir hoffen, und das soll nun schon verraten werden, jeder Händler sollte dabei mitmachen und auch davon profitieren können. Das Fotoprojekt Expo 2001 ist eine Chance, die sich der Fotohandel nicht einfach entgehen lassen darf. Auch sind Ideen, welche wir vom Vorstand umsetzen könnten, natürlich jederzeit willkommen. Nur sollte es nicht heißen, man sollte und könnte, sondern wir wollen und müssen jetzt handeln!

Heiri Mächler, Präsident SVPG Sektion Zürich, Vizepräsident SVPG Schweiz



Ober: Die gut gelaunten Teilnehmer der Ostschweizer GV '99.
Links: der neue Vorstand. Hintere Reihe (v.l.n.r.): Werner Fetzer (Protokoll), Erich Marxer (Kassier) und Max Baer (Sekretariat). Vordere Reihe: Daniel Thuli (Chefexperte), Prisca Ammann (Präsidentin), Christoph Oertle, Hans Kreutzer und Bruno Hädener (Vizepräsident).

41. Generalversammlung des Fotogewerbe-Verbandes der Ostschweiz

Am 19. April 1999 fand im Restaurant Jägerhaus in Altenrhein die 41. Generalversammlung statt, die Präsident Ernst Bichsel, Gossau, um 9.30 Uhr eröffnete. 28 Mitglieder waren anwesend. Die Traktanden wurden in angenehmem Tempo abgewickelt. Nach neun Jahren stellte Ernst Bichsel sein Amt zur Verfügung. Vizepräsident Bruno Hädener verdankte dem scheidenden Präsidenten seine langjährige Tätigkeit und überreichte ihm als Dank eine Gabe für seinen Weinkeller.

Das Traktandum Wahl des Präsidenten sorgte für eine sehr angeregte Stimmung, weil die Teilnehmer nicht dem Vorschlag des Vorstandes folgten, sondern einem Generationenwechsel den Vorzug gaben. Als neue Präsidentin wurde – wahrlich ein Musterbeispiel für helvetische Demokratie – Frau Prisca Ammann aus Gossau gewählt. Als neue Vorstandsmitglieder stehen ihr Hans Kreutzer, St. Gallen, und Christoph Oertle, Frauenfeld, zur Seite. Den drei Neuen wünschen wir viel Befriedigung in Ihrem neuen Amt.

Im Anschluss an das Wahlprozedere informierte Adrian Bircher aus Winterthur über die aktuellen Zusammenhänge und über die Aussichten mit dem Internet.

Nach dem Schluss der GV '99 trafen sich die Teilnehmer mit den sehr zahlreich eingetroffenen Lieferantenfirmen, es waren total 49 Personen anwesend,

zu einem von FOTOintern offerierten Apéro, und anschliessend zum gemeinsamen Mittagessen. Nachdem sich die Gesellschaft kulinarisch gestärkt hatte, pilgerten 37 Personen zum Fliegermuseum auf dem Gelände des in der Nähe gelegenen Flugplatzes Altenrhein. Nach den ausführlichen Erklärungen der beiden flugtechnischen Fachleute

kehrten einige Unentwegte zu einer «Lagebeurteilung» ins Restaurant Jägerhaus zurück. Allen Teilnehmern, und ganz besonders den grosszügigen Lieferantenfirmen sowie FOTOintern für Apéro und die Internet-Info sei an dieser Stelle herzlich für die aktive Teilnahme gedankt.

Max Baer, St. Gallen



Image Trade

Diarahmen, Diamagazine, Inkjet Spray,
APS Archivierung und vieles mehr

Bahnhofstrasse 14, 5745 Safenwil, Tel. 062 7979590. Fax 062 7979591, E-Mail: info@imagetrade.ch

Gepe